

Miteinander viel erreichen

ENGAGEMENT FÜR ENGAGEMENT:
Die Landesstiftung „Miteinander in Hessen“ stellt sich vor.



Auszug

Quelle:
Zeitung der Landesstiftung „Miteinander in Hessen“
12/2012

Gemeinsam für die gute Sache

Die Landesstiftung „Miteinander in Hessen“ ging im Januar 2012 an den Start. Sie hat zum Ziel, den Gemeinsinn und das Miteinander in Hessen zu stärken und die Menschen in den Städten und Gemeinden bei ihren Vorhaben zu unterstützen.

Die Stiftung besteht aus Vorstand und Kuratorium (S. 26 / 27). Der Vorstand unter Vorsitz des Chefs der Staatskanzlei, Staatsminister Axel Wintermeyer, und das Kuratorium unter Vorsitz von Ministerpräsident Volker Bouffier legen Förderschwerpunkte fest und entscheiden über die Verwendung der Stiftungsmittel. Die Kuratoriums- und Vorstandsmitglieder kommen dabei aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens.

3	Grußwort	
4	Die ersten Schritte	
8	Impressionen	
10	Projekte	
	Starthilfe für mehr Miteinander	10
	Motivation zum Engagement	11
	Miteinander fördern, voneinander lernen	12
	Engagiert ins Leben starten	13
	Singen für das Wir-Gefühl	14
	Freude beim Kochen, Freude am Leben	15
	Das Gesicht von Lampertheim	16
	Verständnis im Koffer	17
	Bauen für ein lebendiges Miteinander	18
	Raum für erfüllende Begegnungen	19
	Gemeinsam auf die Zielgerade	20
	Sport verbindet die Region	21
	Familienkultur der besonderen Art	22
	Reiseführer in die Welt der Bücher	23
	Miteinander Wissen bewahren	24
	Wasser, die Quelle des Lebens	25
26	Vorstand & Kuratorium	

Für eine Kultur des Entfachens

DIE NEUE LANDESSSTIFTUNG „MITEINANDER IN HESSEN“



DAS MITEINANDER IN UNSERER GESELLSCHAFT IST ENTSCHEIDEND FÜR DIE ZUKUNFT. Das ist die Grundidee der neuen Stiftung, die vor gut einem Jahr in Hessen gegründet wurde. Dieses Ziel kann nicht staatlich verordnet oder durch Regeln vorgegeben werden, sondern ist eine Aufgabe für die Menschen in unserem Land. Unsere Gesellschaft ist lebendig und soll lebendig bleiben – das geht nur mit Engagement, Ideen und Tatkraft. Dazu will die Stiftung ermutigen. Dazu will sie fördern. Dazu will sie eine Debatte anstoßen. „Frage nicht, was dein Land für dich tun kann, sondern was du für dein Land tun kannst!“ – dieser Ausspruch von John F. Kennedy ist heute aktueller denn je.



Volker Bouffier
KURATORIUMSVORSITZENDER
HESSISCHER MINISTERPRÄSIDENT



Axel Wintermeyer
VORSTANDSVORSITZENDER
STAATSMINISTER
CHEF DER STAATSKANZLEI

Engagement, das verbindet

EINE LEBENSWERTE GESELLSCHAFT BRAUCHT MENSCHEN,
DIE SICH FÜR ANDERE STARK MACHEN. „MITEINANDER IN HESSEN“ FÖRDERT DAS
AKTIVE MITEINANDER, DAMIT AUS GUTEN IDEEN VORBILDER FÜR ALLE WERDEN.



IM JANUAR 2012 GING DIE LANDESSTIFTUNG „MITEINANDER IN HESSEN“ AN DEN START UND IST SEITDEM IM GANZEN LAND UNTERWEGS. Ihre Gründung ging auf die Initiative des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier in seiner Regierungserklärung zum Amtsantritt zurück. Als öffentlich-rechtliche Stiftung verfolgt sie laut ihrer Satzung das Ziel, bürgerschaftliches Engagement und private Initiative im Land Hessen zu fördern.

Sie will das Verantwortungsbewusstsein des Einzelnen für das Gemeinwohl stärken, den Zusammenhalt der Gesellschaft verbessern und – vor dem Hintergrund tiefgreifender gesellschaftlicher Veränderungen – auf diese Weise einen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit des Landes Hessen leisten. Um möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern ihr Konzept zur Förderung des Gemeinsinns nahe zu bringen, tritt die Landesstiftung „Miteinander in Hessen“ überall dort in Aktion, wo Menschen zusammenkommen, um

gemeinsam etwas zu bewegen. Das gilt für die Städte und Ballungsgebiete genauso wie für den ländlichen Raum, für Stadtteile ebenso wie für die vielen Dörfer in Hessen.

Im ersten Jahr ihres Bestehens konnte die Landesstiftung für ihr Anliegen des Miteinanders erfolgreich werben, landesweit Projektpartner finden und interessante Kooperationen eingehen. Es war wie eine große Reise durch das schöne Hessen. So präsentierte sich die Landesstiftung „Miteinander in Hessen“ bei den hessischen Stiftungstagen, um über bürgerschaftliches Engagement im Allgemeinen und die Stiftungsarbeit im Speziellen zu diskutieren.

Breite Zustimmung findet der Runde Tisch der hessischen Bürgerstiftungen, zu dem die Landesstiftung auch künftig einlädt. Ihre Unterstützung stellte die Landesstiftung bei der Aktion „100 helfende Hände gesucht“ unter Beweis, deren Preisträger im Rahmen einer Feierstunde in der Hessischen Staatskanzlei ausgezeichnet wurden. Neben den ersten

Beschlüssen zu größeren Projekten, die auf den folgenden Seiten beschrieben werden, gab es auch den Startschuss zum Projektwettbewerb „Landleben“, der die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts im ländlichen Raum unseres Bundeslandes zum Ziel hat.

Ein wichtiger Meilenstein in der jungen Geschichte von „Miteinander in Hessen“ ist die Kooperation „BürgerStifterland Hessen“, die mit der Initiative Bürgerstiftungen des Bundesverbands Deutscher Stiftungen im Mai 2012 besiegelt wurde. Im Rahmen dieser Vereinbarung können sich hessische Bürgerstiftungen tatkräftige Unterstützung zu Themen wie Gründung, Vernetzung oder Fundraising holen. Eine weitere Kooperation folgt im kommenden Jahr mit dem Deutschen Genossenschaftsverband. Ihre Kompetenz in puncto Engagement bewies die Landesstiftung in einer Reihe von Veranstaltungen, die Bürger wirkungsvoll zum Aktivwerden ermunterten. So erradelten die Besucher des 52. Hessentags in Wetzlar auf Ergometern Projektgelder in Höhe von 7.000 Euro, die von den Sponsoren B.Braun

Melsungen und Hassia an die Bürgerstiftungen Mittelhessen und Wetzlar überreicht wurden. Unter dem Motto „Miteinander in Bewegung“ drehten beim J.P. Morgan Lauf rund 700 Mitarbeiter des Landes Hessen, darunter auch Sportminister Boris Rhein, eine 5,6 km lange Runde für den guten Zweck durch die Frankfurter Innenstadt.

Auch die Geschäftsstelle der Landesstiftung war engagiert im Einsatz. Zur Aktion „Miteinander helfen“ krepelten die Mitarbeiter der Landesstiftung die Ärmel hoch und gaben im Franziskustreff des Frankfurter Kapuzinerklosters Frühstück an Obdachlose und Bedürftige aus.

Um künftig direkt für die Bürgerinnen und Bürger ansprechbar zu sein, bezieht die Landesstiftung eine neue Anlaufstelle mitten in Wiesbaden: Ab Februar 2013 stehen die Türen des Schenk'schen Hauses in der Friedrichstraße 32 für alle Fragen zu Bürgerengagement und Stiftungsarbeit offen.



Raum für erfüllende Begegnungen

PROJEKT „MEHRGENERATIONENHOSPIZ KASSEL“

DER HEILHAUS KASSEL GGMBH

PROJEKTDAUER: 2013 · FÖRDERSUMME: 28.300 EURO

WIE KÖNNEN WIR ENGAGIERTEN HELFERN HELFEN? Der Tod ist in unserer Gesellschaft noch immer ein Tabuthema. Angehörige sind im Umgang mit Schwerstkranken oft überfordert. Umso wichtiger ist es, dass es Menschen gibt, die Sterbende mit viel Sensibilität und Wärme begleiten und ihnen Rückhalt geben.

Unter der Schirmherrschaft von Bundesministerin Ursula von der Leyen entsteht in Kassel das erste Mehrgenerationenhospiz Deutschlands. Dort können Schwerstkranke jeden Alters ihre letzte Lebensphase in sehr persönlichen Begegnungen gemeinsam erleben. Die Landesstiftung unterstützt das vorbildliche Projekt durch die Einrichtung eines Aufenthalts- und Schulungsraums für die ehrenamtlichen Mitarbeiter, ohne die eine intensive Betreuung der Patienten nicht möglich wäre.